

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt Wangen an der Aare  
**Herausgeber:** Museumsverein Wangen an der Aare  
**Band:** - (2000)

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Wyss, Markus

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Vorwort**

Verehrte Mitglieder des Museumsvereins  
Werte Leserinnen und Leser des Neujahrsblattes

Die Millenniumsausgabe des Neujahrsblattes liegt, wie Sie sogleich feststellen können, in anderer Form als die bisherigen vor Ihnen. Wir alle fiebern ja der Jahrtausendwende mit mehr oder weniger gemischten Gefühlen entgegen. Der Vorstand ist der Meinung, dass dieses einmalige Ereignis unser **Neujahrsblatt 2000** prägen soll. Die Herausgabe des Blattes in dieser Form ist uns aber nur dank einem nicht genannt wollenden Sponsor möglich. Ganz herzlichen Dank!

Wir hoffen, dass Sie an unserer elften Ausgabe Gefallen finden und wünschen viel Spass beim Lesen.

Ein bewegtes Vereinsjahr liegt hinter uns. Ganz besonders schmerzt uns, dass wir wiederum einen herben Verlust in unserem Verein zu beklagen haben. Am 8. März 1999 starb kurz vor seinem 60. Geburtstag das Gründungsmitglied unseres Vereins und der bekannteste Historiker Wangens, Herr Dr. Karl Heinrich Flatt, an einem Gehirninfarkt. Obwohl in Solothurn wohnend, stand er unserem Verein von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite und bereicherte unser Neujahrsblatt mit interessanten geschichtlichen und historischen Publikationen. Daneben redigierte er jahrelang das Oberaargauer Jahrbuch.

Unser zehnjähriges Jubiläum feierten wir mit der Ausstellung „Wanger Gewerbe und Industrie im Laufe der Zeit“. Die Ausstellung wurde am 24. März mit einer Vernissage vor der 10. Hauptversammlung eröffnet. Der Publikumsaufmarsch war an den sechs Ausstellungstagen so gross, dass wir uns entschlossen, die Ausstellung an vier Sonntagen im Juni nochmals für die Interessierten von nah und fern mit gutem Erfolg zu öffnen. Die Besucherzahl hat uns recht gegeben.

Zu einem Grosserfolg wurde unser traditioneller Jahresausflug. Wir besuchten das Schloss Bipp mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein im Bergrestaurant Hinteregg. Rund 80 Personen folgten der Einladung zum nahegelegenen Schloss, wo uns Herr Dr. Franz Schmitz über die Geschichte des Schlosses berichtete und Herr Georges Weber, heutiger Besitzer, uns in einer Führung durch die Räumlichkeiten viel Interessantes über die neuere Geschichte des Schlosses zu erzählen wusste. Ein Umtrunk auf der Schlossterrasse mit prächtigem Ausblick rundete den Besuch ab. Auf der Hinteregg orientierte und Herr Samuel Schmitz, a. Grossrat, aus Wiedlisbach über die Geschichte der Alpgenossenschaft Hinteregg

und die Problematik eines Alpbetriebes. Ein währschaftes Nachtessen und ein gemütliches Beisammensein beendete den überaus gut besuchten Ausflug.

Den Schlusspunkt unseres Jahresprogrammes setzte am 3. November Frau Dr. Anne Marie Dubler, Historikerin, Bern. Eine erfreulich grosse Anzahl Mitglieder besuchten den Anlass. Die spannenden Ausführungen der Referentin zum Thema „Berns Herrschaft über den Oberaargau“ wurde mit grossem Applaus belohnt.

Der Mitgliederbestand hat sich im abgelaufenen Jahr erfreulich erhöht. Weitere Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen für die grosse Mitarbeit und Unterstützung, ohne die es mir nicht möglich wäre, diesen Verein zu führen.

Den Autoren danke ich für die Beiträge im Neujahrsblatt und den Mitgliedern des Museumsvereins für ihr grosses Interesse. Unterstützen Sie uns weiterhin mit dem Besuch der Anlässe, mit guten Vorschlägen und vielleicht auch einmal mit einem Beitrag im Neujahrsblatt.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich ein interessantes, erfreuliches und gesundes Jahr 2000.

Der Präsident  
Markus Wyss